

Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen

(überwiesen am 30 März 2011)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 30. März 2011 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen an den Gemeinderat überwiesen.

Wortlaut:

"Ende 2012 soll die Zollfreie Strasse eröffnet werden. Die Bewohner Riehens erwarten dadurch eine Reduktion des Durchgangsverkehrs durch unsere Gemeinde.

Der Kanton wird in den Jahren 2011-2017 grosse Teile der Durchgangsachse durch Riehen (Lörracherstrasse, Baselstrasse, Aeuss. Baselstrasse) erneuern und teilweise auch umgestalten mit dem Ziel, einen Rückgang des Durchgangsverkehrs zu erreichen.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat in diesem Zusammenhang zu prüfen und zu berichten

- in welchem Umfang der motorisierte Individualverkehr auf den kantonalen Durchgangsachsen abnehmen soll und was der Gemeinderat zu tun gedenkt, wenn dieses Ziel nicht erreicht wird.
- welche Vorkehrungen er zusammen mit dem Kanton trifft, damit sich der Durchgangsverkehr während der mindestens sechsjährigen Bauzeit auf der Achse Lörracherstrasse-Baselstrasse-Aeuss. Baselstrasse nicht über die kommunalen Strassen (Schützengasse, Eisenbahnweg, Grenzacherweg resp. Mühlestiegstrasse, Kilchgrundstrasse) abwickelt.
- welche Massnahmen er trifft, damit auch auf den kommunalen Nebenachsen nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse und der Umgestaltung der Kantonsstrassen der Durchgangsverkehr nachhaltig abnimmt.
- ob er zusammen mit dem Kanton und den deutschen Behörden bereit ist, dafür zu sorgen, dass nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse der Weg ins und vom Wiesental in Richtung Basel so ausgeschildert wird, dass die Motorfahrzeuglenkenden Riehen über die Zollfreie Strasse umfahren.“



sig.	Christian Burri	Thomas Marti
	Roland Engeler-Ohnemus	Thomas Mühlemann
	Barbara Graham-Siegenthaler	Heinz Oehen
	Christian Griss	Andrea Pollheimer
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Franziska Roth-Bräm
	Christine Kaufmann	Caroline Schachenmann
	Monika Kölliker-Jerg	Thomas Zangger
	Roland Lötscher	

2. Zweiter Bericht des Gemeinderats

Seit dem Zwischenbericht des Gemeinderats vom April 2012 haben sich die damals angenommenen Realisierungszeiträume der Aeusseren Baselstrasse und der Lörracherstrasse zeitlich verschoben. Der aktuelle Terminplan für die etappenweise Sanierung der Aeusseren Baselstrasse geht von Mitte 2014 bis Ende 2017 aus. Die Bauarbeiten in der Lörracherstrasse beginnen voraussichtlich erst im 2015 und werden im 2017 abgeschlossen. Der im letzten Bericht angenommene Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse - gegen Ende 2013 - ist aus heutiger Sicht gleich geblieben.

Zur Beantwortung der einzelnen Fragen gibt es nur zum Teil neuere Erkenntnisse. Diese können unter den einzelnen Fragen wie folgt zusammengefasst werden:

1. *In welchem Umfang wird der motorisierte Individualverkehr auf den kantonalen Durchgangachsen abnehmen und was wird der Gemeinderat tun, wenn dieses Ziel nicht erreicht wird?*

Die Verkehrserhebungen und Modellrechnungen haben sich nicht verändert. Die Antwort auf diese Frage entspricht derjenigen vom April 2012. Zitat:

„Verkehrserhebungen und Modellberechnungen, welche im Zusammenhang mit der Planung des Betriebskonzepts der Lörracherstrasse im 2009 durchgeführt wurden, ergeben folgendes Bild:

Strasse	Ist	Entlastung		Neu
Lörracherstrasse	20'100*	8'000 - 10'000	40 - 50 %	10'000 - 12'000
Baselstrasse	16'200	3'000 - 5'000	20 - 30 %	11'000 - 13'000
Weilstrasse	9'500	5'000	50 %	5'000

* Die Zahlen entsprechen dem durchschnittlichen Werktagsverkehr pro Tag.

Die Verkehrsentslastung des Durchgangsverkehrs wird sich entsprechend auch auf die Aeussere Baselstrasse auswirken. Vor und nach der Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse werden in den Hauptachsen von Riehen Verkehrserhebungen durchgeführt. Sollten entgegen den Erwartungen die prognostizierten Verkehrsverlagerungen auf die Zollfreie Strasse und damit die Entlastungen auf den obigen Kantonsstrassen nicht eintreten, müssten zusätzliche verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Massnahmen auf diesen Achsen geprüft werden.“



2. *Welche Vorkehrungen will der Gemeinderat zusammen mit dem Kanton treffen, damit sich der Durchgangsverkehr während der mindestens sechsjährigen Bauzeit der Achse Lörracherstrasse - Baselstrasse - Aeussere Baselstrasse nicht über die kommunalen Strassen (Schützengasse, Eisenbahnweg, Grenzacherweg resp. Mühlestiegstrasse, Kilchgrundstrasse) abwickelt?*

Mit der Verschiebung der Bauarbeiten auf der Hauptachse durch Riehen wird aus heutiger Sicht die Zollfreie Strasse rund ein halbes Jahr vor Beginn der Sanierungsarbeiten in der Aeusseren Baselstrasse eröffnet. Damit wird aber auch bereits die grossräumige Wegweisung für den Durchgangsverkehr ab der Autobahn realisiert sein. Für die Bauzeit in der Aeusseren Baselstrasse und der Lörracherstrasse besteht also ein sehr attraktives Umfahungsangebot via die B 317 (Zollfreie Strasse). Gegenwärtig sind die Planer der Sanierung der Aeusseren Baselstrasse dabei, die Bauetappen mit den daraus entstehenden verkehrstechnischen Massnahmen zu definieren (Lichtsignalanlage, Einbahnregime, Umleitungen). Sobald diese Massnahmen bekannt sind, werden sie der Öffentlichkeit entsprechend präsentiert.

Bei der Lörracherstrasse wird mit dem Kanton Basel-Stadt geprüft, ob bereits mit der Eröffnung der Zollfreien Strasse als Lenkungswirkung Tempo 30 eingeführt werden kann.

3. *Welche Massnahmen wird der Gemeinderat treffen, damit auch auf den kommunalen Nebenachsen nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse und der Umgestaltung der Kantonsstrassen der Durchgangsverkehr nachhaltig abnimmt?*

Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Durchgangsverkehr nach Eröffnung der Zollfreien Strasse die neue und schnelle Verbindung zwischen Basel, Lörrach und dem Wiesental nutzen wird und somit der Durchgangsverkehr auf den kommunalen Achsen abnimmt. Sollte dies trotz einer guten Wegweisung wider alle Erwartungen nicht wie vorgesehen eintreten, müssten zusätzliche verkehrslenkende und verkehrsberuhigende Massnahmen auf den kommunalen Achsen geprüft werden. Welche Massnahmen dies sind, kann erst aufgrund einer aktualisierten Analyse der künftigen Verkehrssituation bestimmt werden.

4. *Ist der Gemeinderat bereit, zusammen mit dem Kanton und den deutschen Behörden dafür zu sorgen, dass nach der Eröffnung der Zollfreien Strasse der Weg ins und vom Wiesental in Richtung Basel so ausgeschildert wird, dass die Motorfahrzeuglenkenden Riehen über die Zollfreie Strasse umfahren?*

Diese Ausschilderung ist im Rahmen der Zollfreien Strasse geplant und soll auf den Zeitpunkt der Eröffnung umgesetzt werden.



Seite 4

3. Antrag

Die flankierenden Massnahmen nach Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse sind - insbesondere auch mit den beginnenden Strassenbauarbeiten - geplant und werden in den kommenden Jahren umgesetzt. Der Gemeinderat beantragt deshalb dem Einwohnerrat, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 9. Juli 2013

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli